



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

4.7.2023

### 1195. **Action-, Ambiente- und Amüsement-Lesungen – Literaturkalender für das zweite Halbjahr 2023 erschienen**

Der Kalender „Literatur in Dortmund“ für das zweite Halbjahr 2023 ist erschienen und bietet Bücherfans viele Tipps und Termine im gesamten Stadtgebiet. Nicht nur die Stadt- und Landesbibliothek ist vertreten, sondern auch viele Stadtteilbibliotheken und das Haus Schulte-Witten mit seinem besonderen Ambiente des „Blauen Salon“.

Der Kalender wird vom Kulturbüro und der Stadt- und Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit den Dortmunder Literaturschaffenden und vielen Institutionen herausgegeben.

Der gedruckte Veranstaltungskalender liegt zum Mitnehmen im Literaturhaus Dortmund (Neuer Graben 78) und in der Stadt- und Landesbibliothek (Max-von-der-Grün-Platz 1-3) aus. Er kann telefonisch angefordert werden: (0231) 50-16584 oder -27692. Das Programm online:

[https://www.dortmund.de/de/freizeit\\_und\\_kultur/kulturbuero/kulturfoerderung/literaturfoerderung/](https://www.dortmund.de/de/freizeit_und_kultur/kulturbuero/kulturfoerderung/literaturfoerderung/)

#### **Höhepunkte der nächsten sechs Monate:**

- Schauraum: comic + cartoon präsentiert noch bis zum 28. August die Ausstellung „‘Aber ich lebe‘ - Vier Kinder überleben den Holocaust“. Am 27. Juli, 18.00 bis 20.00 Uhr, lädt der Ausstellungsraum in diesem Kontext zu einem Vortrag über Art Spiegelmanns Graphic Novel „Maus“ ein. Der Eintritt ist frei.
- Am 26. August findet ab 19.30 Uhr eine Actionlesung mit den Physikanten im Studio B der Stadt- und Landesbibliothek statt. Judith und Marcus Weber präsentieren den Vortrag „Physik ist, wenn's knallt!“ und zeigen auf unterhaltsame Weise Experimente aus der Physik. Daneben lesen sie humorvolle Texte darüber vor, wie es ist, wenn das Leben ein Experiment ist.
- Am 9. August kommt die Autorin Şeyda Kurt ins Literaturhaus Dortmund und liest aus ihrem neuen Werk „Hass“. Ihr neues Buch erörtert, warum das Gefühl, das in einer offenen



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

Gesellschaft keinen Platz hat, auch ermächtigend und sinnvoll sein kann.

- „Das Goldene Wunder“ - zum 500-jährigen Jubiläum des Altars in der Dortmunder Petri-Kirche findet im September eine Lesung mit 5 Autor\*innen in St. Petri statt.
- Stadtbeschreiber Alexander Estis präsentiert am 29. September, 19.00 bis 20.30 Uhr in der VHS Dortmund seine Lesung „Das Große im Kleinen“, in der er über seinen Aufenthalt in Dortmund reflektiert. Es wird Raum für Fragen und Gespräche geben. Der Eintritt beträgt 8 Euro.
- Bevor Alexander Estis die Stadt verlässt, wird er als Gast auf dem 52. Dortmunder Bücherstreit vertreten sein. Die Veranstaltung findet am 19. Oktober, 19.30 Uhr, in der Stadt- und Landesbibliothek statt und bietet unterhaltsame Diskussionen über Neuerscheinungen.
- Am 2. November, 18.00 Uhr, lädt die historische Villa Schulte-Witten zu einer schaurigen Lesung ein. Christoph Tiemann liest Grusel-Geschichten aus drei Jahrhunderten, begleitet von Live-Musik. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel. (0231) 5 02 32 37E-Mail: [schultewittenhaus@stadtdo.de](mailto:schultewittenhaus@stadtdo.de).
- Zum Jahresende findet am 3. Dezember, 11.00 Uhr, im Studio B der Stadt- und Landesbibliothek die satirisch-literarische Weihnachtsmatinée „Schöne Bescherung“ statt. Mona Maijs und Leslie Sternenfeld präsentieren Geschichten und Klaviermusik zu alternativen Weihnachtstraditionen. Eintritt 10 € / VVK 7,50 €. Der Vorverkauf startet am 1. Oktober in der Zentralbibliothek.

**Redaktionshinweis:** Angehängt sind ein PDF des Veranstaltungskalenders und ein Foto.

Foto: v.l. Isabel Pfarre (Kulturbüro) und Ines Guzik (Stadt- und Landesbibliothek); Foto: Annika Schmermbeck

Pressekontakt: Tanita Groß, Tel. 0231 50-29701